

Medienmitteilung

## **Margarethenbrücke für den Tramverkehr gesperrt (30.6.2023)**

**Wie am 23. Mai von der SBB kommuniziert, wurde die Lastbeschränkung der Basler Margarethenbrücke per 25. Mai von 28 auf 3,5 Tonnen beschränkt. Trams konnten weiterhin einzeln über die Brücke verkehren. Nun muss die Margarethenbrücke seit 1. Juli auch für den Tramverkehr geschlossen werden. Der Auto-, Bahn- und Langsamverkehr sind von der Massnahme nicht betroffen.**

Eine Substanzerhaltungsstudie der SBB über die Margarethenbrücke hat Ende April 2023 Mängel aufgezeigt. Die SBB hatte diese Studie hinsichtlich einem Neubau der Brücke in Auftrag gegeben. Die Mängel betreffen die sogenannte Hauptbrücke zwischen Perron Gleis 14/15 und Gleis 35 des Bahnhofs SNCF. Diese will die SBB ab Sommer mit zusätzlichen, provisorischen Stützenreihen absichern.

Als vorsorgliche Massnahme wurde per 25. Mai die Lastbeschränkung der Brücke von 28 auf 3,5 Tonnen reduziert. Damit wurde die Brücke für den Lastwagen- und Busverkehr gesperrt. Trams durften sich nicht mehr auf der Hauptbrücke kreuzen.

Weiterführende vertiefende Analysen haben aufgezeigt, dass die Massnahmen nicht ausreichen und die Margarethenbrücke ab heute Freitagabend ca. 21 Uhr aus Sicherheitsgründen auch für die Trams gesperrt wird. Auto- und Langsamverkehr sind von der Massnahme ausgenommen. Auch der Bahnbetrieb ist von der jüngsten Massnahme nicht betroffen. Über die betrieblichen Auswirkungen für Fahrgäste der betroffenen Tramlinien 2 und 16 der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB), sowie E11 und 17 der Baselland Transport AG (BLT) informieren die Verkehrsunternehmen auf ihren Kanälen.

Die SBB plant weiterhin, die Brücke mit zusätzlichen, provisorischen Stützenreihen abzusichern. Wo und wie viele Stützenreihen platziert werden, ist in Ausarbeitung. Der genaue Ausführungstermin ist Teil der aktuellen Planung. Frühestmöglicher Baubeginn ist wie bekannt im Sommer 2023. Ziel der SBB ist, die Arbeiten bis im Herbst 2023 abzuschliessen.